

# „Gerechter Frieden als globale Aufgabe“

Kollektive Sicherheit und Gewaltfreiheit aus der Sicht christlicher Friedensethik

Montag, 21. November 2022, 17:00 - 18:30 Uhr

HS 47.11

Universitätszentrum Theologie – Heinrichstraße 78A/I, 8010 Graz

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver

Gastvortrag im Rahmen der Lehrveranstaltung „Spezialfragen Ethik und Gesellschaftslehre: Ethik des Friedens“ von Herrn Prof. Dr. Thomas Gremsl und in Kooperation mit dem Afro-Asiatischen Institut Graz sowie der Katholischen Hochschulgemeinde Graz.

Zum Vortragenden:

*Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Palaver* ist Professor für Christliche Gesellschaftslehre an der Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck, wo er auch promovierte und schließlich zum Thema „Die mythischen Quellen des Politischen: Carl Schmitts Freund-Feind-Theorie“ habilitiert wurde. Neben diversen inneruniversitären Funktionen leitete er bis 2010 die Forschungsgruppe „Weltordnung – Religion – Gewalt“ an der Universität Innsbruck.

Darüber hinaus engagiert er sich in mehreren Organisationen unter anderem als Leiter der Arbeitsgemeinschaft „Religion – Politik – Gewalt“ der Österreichischen Forschungsgemeinschaft sowie als „President of the Colloquium on Violence & Religion“ und als Konsultor der Österreichischen Kommission „Iustitia et Pax“.

Zusätzlich zu seiner umfangreichen Vortrags- und Publikationsaktivität leitete er das FWF Projekt „Otto Bauer: From Religious Socialism to Apocalyptic Thinking“ und engagiert sich als Präsident der kirchlichen Friedensbewegung „Pax Christi“, welche seit den 80er Jahren in Österreich in Zusammenhang mit der NATO-Nachrüstungsdebatte und dem konziliaren Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung tätig ist.

